

Band XI., Nr. 5280, Seite 245

Abt Sifried von Comburg beurkundet, dass Johann von Nagelsberg an Albert von Künzelsau und seine Erben einen dem Kloster lehenbaren Weinberg in Nagelsberg (vineam sitam apud torcular Nagelsberg que vulgariter dicitur Tumonis vinea) um 9 Pfund und 5 Schilling Heller verkauft hat und belehnt damit den Käufer in demselben Recht, wie ihn der Verkäufer innegehabt hat.
*Testes: magister Petrus plebanus in Kuntzelsauwe, C. dictus Kuno de Küntzelsauwe et Cunradus filius suus, Heinricus dictus Prohirmme, Hartmannus de Stoken*¹.
Siegler: Der Aussteller.
Datum anno domini MCC nonagesimo IX., in die sancti Urbani.

Ohne Ortsangabe, 1299. Mai 25.

Nach Kopialbuch der Johanniterkommende Hall-Affaltrach von 1685, Bl. 80.

¹Vermutlich Hinterer Stöckenhof, Fichtenberg, SHA, W.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 155, Bl. 80

Regesten:

Zeitschrift Württembergisch-Franken, Bd. 9, S. 80.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Sifried; Abt von Comburg

Ortsindex:

Comburg Wohnplatz (3320)
 Comburg, Schwäbisch Hall, SHA
 Hinterer Stöckenhof Wüstung (22120)
 Hinterer Stöckenhof, Fichtenberg, SHA, W
 Künzelsau Wohnplatz (2446)
 Künzelsau, KÜN
 Nagelsberg Wohnplatz (2450)
 Nagelsberg, Künzelsau, KÜN